



Obstbau aktuell

1/2021

1. Februar 2021

Bewilligungsänderungen / Neue Produkte / Aufbrauchfristen im Obstbau 2021

■ Änderungen der ÖLN/IP/SUISSE GARANTIE und SAIO Wirkstoffliste 2021

Nur die wichtigsten Änderungen und Anpassungen bezüglich der Wirkstoffliste 2021 sind hier aufgeführt. Massgebend ist auf jeden Fall der Text der Liste der von der SAIO anerkannten Wirkstoffe im Pflanzenschutz 2021.

Zeichenerklärung Gefahrenbezeichnung und Anwendungsvorschriften:

GHS02 = Hochentzündlich *GHS05* = Ätzend

GHS07 = Vorsicht gefährlich

GHS08 = Gesundheitsschädigend

GHS09 = Gewässergefährdend

SPa 1 = Zum Schutz von (Grundwasser/Bodenorganismen) das Mittel ‚...‘ oder andere ...haltige Mittel (Identifizierung des Wirkstoffes oder einer Wirkstoffgruppe) nicht mehr als ... (Angabe der Anwendungshäufigkeit in einem bestimmten Zeitraum) anwenden.

SPe 3 = Zum Schutz von (Gewässerorganismen/Nichtzielpflanzen/Nichtzieltarthropoden/Insekten) eine unbehandelte Pufferzone von (genaue Angabe des Abstandes) zu (Nichtkulturland/Oberflächengewässer) einhalten.

Oder: Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um (genaue Anzahl) Punkte reduziert werden.

SPe 8 = Bienengiftig

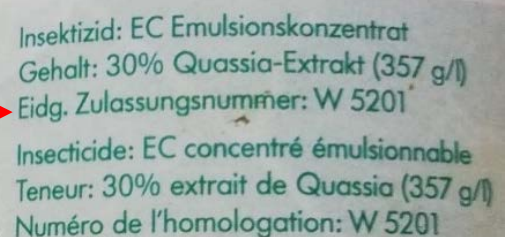
Hinweis: bei allen Fungiziden und Insektiziden bezieht sich die Aufwandmenge auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Brühmenge ist gemäss [Weisungen des BLW](#) zwingend an das Baumvolumen anzupassen. Im Hochstammobstbau wird die Aufwandmenge über die Konzentration berechnet.

Aufzeichnungen im Pflanzenschutz

Neu muss bei den Aufzeichnungen zum Pflanzenschutz oder im Pflanzenschutzmittelinventar der Mittelname mit der W-Nummer ergänzt werden. Die W-Nummer können Sie einerseits auf www.psm.admin.ch entnehmen oder auf der Produkteetikette finden.

Sofern die aufgelisteten Zulassungsnummern (W-Nummern) im Rahmen eines PSM-Inventars eine lückenlos nachvollziehbare Kontrolle ermöglichen, spricht nichts dagegen, dass in den Pflanzenschutzaufzeichnungen (Spritzprotokoll) bzw. im Feldkalender auf ein betriebsspezifisches PSM-Inventar klar verwiesen wird. Andernfalls wird eine Aufzeichnung in den Pflanzenschutzaufzeichnungen (Spritzprotokoll) nötig.

Für das ganze Jahr 2021 gilt ein Übergang, wonach bei Mängeln – also wenn die Zulassungsnummer der PSM nicht aufgezeichnet ist – keine Kürzungen gemacht werden.



Insektizid: EC Emulsionskonzentrat
Gehalt: 30% Quassia-Extrakt (357 g/l)
Eidg. Zulassungsnummer: W 5201
Insecticide: EC concentré émulsionnable
Teneur: 30% extrait de Quassia (357 g/l)
Numéro de l'homologation: W 5201

Neue Produkte				
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
Beauveria-Maschinenring (Maschinenring Graubünden) Insektizid	Beauveria brongniartii	Gegen <i>Maikäfer [Engerlinge]</i> im Obstbau	Aufwandmenge: 60 kg/ha Vegetationsperiode	<ul style="list-style-type: none"> Ausbringung: Sporenundurchlässige Schutzmaske
Oleate 20 (Stähler) Insektizid	Fettsäuren	Gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i> und <i>Spinnmilben</i> in Kern- und Steinobst	Konzentration: 3 % Aufwandmenge: 48 l/ha Wartefrist: 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> Pflanzen allseitig gut benetzen, Wirkung nur bei direktem Kontakt Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier GHS 02, GHS 07
Neue Produkte mit bekannten Wirkstoffen				
Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
Braxol (Andermatt Biocontrol) Netz- und Haftmittel, Insektizid, Akarizid	Rapsöl	Gegen <i>Napfschildläuse</i> im Obstbau Teilwirkung gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i> , <i>Frostspanner</i> , <i>Gallmilben</i> , <i>Spinnmilben</i>	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 30-40 l/ha Anwendung: Austriebsbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier GHS 07
		Erhöhung des Netz- und Haftvermögens	Aufwandmenge: 0.5-5 l/ha	<ul style="list-style-type: none"> Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier Keine Anwendung bei extrem heisser Witterung Als Zusatz zu den durch die Firma zu bestimmenden Herbiziden GHS 07
Mizuki (Stähler) Sunrise (Leu + Gyax) <i>(entspricht Firebird)</i> Herbizid	Pyraflufen-ethyl und Beistoffe	Gegen <i>Stockausschläge</i> in Kern- und Steinobst	Konzentration: 0.5 % Anwendung: ab 3. Standjahr, BBCH 35-75	<ul style="list-style-type: none"> Max. 2x pro Parzelle & Jahr SPe3: wegen Drift 20 m zu Oberflächengewässern und Biotopen SPe3: Reduktion Abschwemmungsrisiko 3 Punkte Behandlungsintervall mind. 21 Tage Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzanzug Getroffene Stammteile vollständig von Rinde geschützt, ausser den Stockausschlägen keine grünen Pflanzenteile treffen, Abdrift vermeiden GHS 05, GHS 07, GHS 09
LOTIQ (Syngenta) Insektizid	Fettsäuren C7-C18	Gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i> im Obstbau	Konzentration: 1.25 % Aufwandmenge: 20 l/ha Wartefrist: 1 Woche	<ul style="list-style-type: none"> Nach Bedarf wiederholen Pflanzen allseitig gut benetzen, Wirkung nur bei direktem Kontakt Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe Mind. 1000 l/ha Brühemenge wegen Phytotox GHS 07

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
<u>GHEKKO</u> (Syngenta) <i>(entspricht Armicarb)</i> Regulator für die Pflanzenentwicklung, Fungizid	Kalium-Bicarbonat	Zur <i>Fruchtausdünnung</i> in Apfel	Konzentration: 1-2 % Aufwandmenge: 10-20 kg/ha Anwendung: während der Blüte	
		Teilwirkung gegen <i>Blüten- und Zweigdürre</i> in Aprikose	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 4.8 kg/ha Anwendung: während der Blüte	
		Zur <i>Fruchtausdünnung</i> in Aprikose, Zwetschge / Pflaume	Konzentration: 1-1.5 % Aufwandmenge: 10-15 kg/ha Anwendung: während der Blüte	
		Teilwirkung gegen <i>Echter Mehltau, Lagerschorf, Regenfleckenkrankheit und Schorfin</i> in Kernobst	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 4.8 kg/ha Wartefrist: 8 Tage Anwendung: ab Austrieb	<ul style="list-style-type: none"> Nur in Tankmischung mit Netzschwefel 80% (0.2%, 3.2 kg/ha)
		Gegen <i>Schorfin</i> in Kernobst	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 3.2 kg/ha Wartefrist: 3 Wochen Anwendung: ab Austrieb	<ul style="list-style-type: none"> Max. 6x pro Parzelle & Jahr Nur in Tankmischung mit 0.2 % (3.2 l/ha) Stamina S
		Teilwirkung gegen <i>Blüten- und Zweigdürre</i> in Kirsche	Konzentration: 0.2 % Aufwandmenge: 3.2 kg/ha Anwendung: während der Blüte	
		Teilwirkung gegen <i>Blüten- und Zweigdürre und Fruchtmotilie</i> in Pfirsich / Nektarine (minor use)	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 4.8 kg/ha Anwendung: BBCH 60-89	
<u>Pican</u> (Omya) <i>(entspricht Cyflamid)</i> Fungizid	Cyflufenamid	Gegen <i>Echter Mehltau</i> in Apfel und Birne	Konzentration: 0.031 % Aufwandmenge: 0.5 l/ha Wartefrist: 3 Wochen	<ul style="list-style-type: none"> Wegen Resistenzrisiko max. 2x pro Parzelle & Jahr Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe GHS 07, GHS 09
<u>Roundup Prime S</u> (Stähler) Herbizid	Glyphosat	Gegen <i>einjährige Unkräuter und Ungräser und Quecke</i> im Kern- und Steinobst	Aufwandmenge: 2-3 l/ha Anwendung: spätestens Ende August	<ul style="list-style-type: none"> Keine Niederschläge während mind. 6 h nach Behandlung Es dürfen keine grünen Pflanzenteile und keine Reben mit niederen Schnitssystemen behandelt werden. Bei Verwendung eines Handspritzgerätes: Schutzhandschuhe und Schutzanzug GHS 07

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
Siplant (Stähler) Herbizid	Fettsäuren (Kaliumsalze) und Beistoffe	Gegen <i>ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser</i>	Aufwandmenge: 18 l/ha Anwendung: ab 2. Standjahr, Frühjahr, bis max. 6-Blatt-Stadium der Unkräuter	<ul style="list-style-type: none"> • Max. 3x pro Parzelle & Jahr • Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier • Anwendung unter Abschirmung erforderlich. Die Kultur darf nicht in Kontakt mit dem Herbizid kommen. • SPe8: darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Kulturen in Kontakt kommen. • 6 % bei 300 l Wasser • Behandlung bei Bedarf nach 5-10 Tagen wiederholen • Keine Niederschläge während mind. 4 h nach Behandlung • Gebinde vor Gebrauch gut schütteln • Während der Applikation kontinuierlich rühren • Spritzbrühe muss innerhalb von 4 h nach erstmaligem Mischen ausgebracht werden • Auf Packungen ist auf beschränkte Wirkung gegen ausdauernde und etablierte Unkräuter / Ungräser hinzuweisen. • GHS 07, GHS 08
Thiovit liquid (Syngenta) Akarizid, Fungizid	Schwefel	Gegen <i>Gallmilben</i> in Birne / Nashi	Konzentration: 2 % Aufwandmenge: 32 l/ha Anwendung: nach der Ernte	<ul style="list-style-type: none"> • Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier • Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden • Leere Packung muss 2x mit Wasser gespült werden bevor sie entsorgt werden darf • GHS 05
		Gegen <i>Echter Mehltau</i> in Kernobst Teilwirkung gegen <i>Schorf</i> in Kernobst Nebenwirkung gegen <i>Rostmilben</i> in Kernobst	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 l/ha Anwendung: beim Austrieb	
		Gegen <i>Echter Mehltau</i> in Kernobst Teilwirkung gegen <i>Schorf</i> in Kernobst Nebenwirkung gegen <i>Rostmilben</i> in Kernobst	Konzentration: 0.5-0.75 % Aufwandmenge: 8-12 l/ha Anwendung: vor der Blüte	
		Gegen <i>Echter Mehltau</i> und <i>Schorf</i> in Pfirsich / Nektarine	Konzentration: 0.3-0.5 % Aufwandmenge: 4.8-8 l/ha Wartefrist: 3 Wochen Anwendung: nach der Blüte	
		Gegen <i>Echter Mehltau</i> in Kernobst	Konzentration: 0.3-0.5 %	

Thiovit liquid (Syngenta) Akarizid, Fungizid		Teilwirkung gegen <i>Schorf</i> in Kernobst Nebenwirkung gegen <i>Rostmilben</i> in Kernobst	Aufwandmenge: 4.8-8 l/ha Anwendung: nach der Blüte	<ul style="list-style-type: none"> Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden Leere Packung muss 2x mit Wasser gespült werden bevor sie entsorgt werden darf Nachblütebehandlung nur bei schwefelverträglichen Sorten GHS 05
		Gegen Schrotschuss in Steinobst Teilwirkung gegen <i>Rostmilben</i> in Steinobst	Konzentration: 0.75 % Aufwandmenge: 12 l/ha Anwendung: vor der Blüte	<ul style="list-style-type: none"> Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier Nur in einem Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden Leere Packung muss 2x mit Wasser gespült werden bevor sie entsorgt werden darf
		Gegen Schrotschuss in Steinobst Teilwirkung gegen <i>Rostmilben</i> in Steinobst	Konzentration: 0.35-0.5 % Aufwandmenge: 4.8-8 l/ha Wartefrist: 3 Wochen Anwendung: nach der Blüte	<ul style="list-style-type: none"> Aprikosen sind schwefelempfindlich, keine Behandlungen GHS 05
Vista (Leu + Gygax) Insektizid	Fettsäuren C7-C18	Gegen <i>Blattläuse (Röhrenläuse)</i> und <i>Spinnmilben</i> im Obstbau	Konzentration: 1.25 % Aufwandmenge: 20 l/ha Wartefrist: 1 Woche	<ul style="list-style-type: none"> Behandlung nach Bedarf wiederholen Pflanzen allseitig gut benetzen, Wirkung nur bei direktem Kontakt Vorsicht wegen Schaumbildung bei der Herstellung der Spritzbrühe Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier Mind. 1000 l/ha Brühemenge wegen Phytotox GHS 07

Produkte mit Bewilligungserweiterung

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Dosierungshinweise	Auflagen/Bemerkungen
Armicarb (Stähler) Regulator für die Pflanzenentwicklung, Fungizid, Insektizid	Kalium-Bicarbonat	Gegen Birnblattsauger in Birne / Nashi	Aufwandmenge: 5 kg/ha Anwendung: ab Nachblüte (BBCH 69)	

Produkte mit Bewilligungsänderungen

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Bewilligungsänderung
Amistar, Globaztar SC, Ortiva, Legado (Syngenta, Stähler, Omya, Renovita Wilen, Schneiter, Sintagro) Fungizid	Azoxystrobin	Gegen <i>Blüten- und Zweigdürre</i> sowie <i>Schrotschuss</i> bei Kirschen, Zwetschge / Pflaume, Aprikosen, Pfirsich / Nektarine und <i>Bitterfäule</i> bei Kirsche	<ul style="list-style-type: none"> SPe3: Reduktion Abschwemmungsrisiko: 1 Punkt

Produkt	Wirkstoff	Indikation	Bewilligungsänderung
Bion (Syngenta) Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte	Acibenzolar-S-Methyl	Teilwirkung gegen <i>Feuerbrand</i> in Kernobst	<ul style="list-style-type: none"> Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille + Atemschutzmaske (P3) Nachfolgearbeiten: Schutzhandschuhe + Arbeitskleidung (mind. langärmliges Hemd und lange Hose) Schutz Dritter: Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öffentlichen Anlagen (Distanz kann mit driftreduzierenden Massnahmen reduziert werden) Anwendung: Vorblüte max. 3x, während der Blüte max. 2x, Nachblüte max. 2x
Exelor, Plüstar, MCCP Combi, Médox, Duplosan KV Combi (Stähler, Omya, Schneiter, Médol SA, Leu + Gygax) Herbizid	Mecoprop-P, 2,4-D	Gegen <i>Unkräuter</i> in Kern- und Steinobst	<ul style="list-style-type: none"> SAIO Auflage (max. 1x pro Parzelle & Jahr) wurde gestrichen, keine IP-Einschränkungen mehr
Firebird (Omya) Herbizid	Pyraflufen-ethyl und Beistoffe	Gegen <i>Stockausschläge</i> in Kern- und Steinobst	<ul style="list-style-type: none"> SPe: Reduktion Abschwemmungsrisiko: 3 Punkte SPe3: Wegen Drift 20 m zu Oberflächengewässern und Biotopen Keine Behandlung mit Hand- oder Rückenspritze
Firebird Plus, Mizuki, Sunrise (Omya, Stähler, Leu + Gygax) Herbizid	Pyraflufen-ethyl und Beistoffe	Gegen <i>Stockausschläge</i> in Kern- und Steinobst	<ul style="list-style-type: none"> SPe: Reduktion Abschwemmungsrisiko: 3 Punkte SPe3: Wegen Drift 20 m zu Oberflächengewässern und Biotopen Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier
Mister C (Andermatt Biocontrol) Insektizid	E8E10-12 OH	Gegen <i>Apfelwickler</i> in Kernobst	<ul style="list-style-type: none"> Namensänderung, ursprünglich Isomate CM Mister
Natrel (Stähler) Herbizid	Pelargonsäure	Gegen <i>Unkräuter und Ungräser</i> in Kern- und Steinobst	<ul style="list-style-type: none"> Ansetzen und Ausbringen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe + Schutzbrille oder Visier
Weissöl Omya (Omya) Insektizid	Paraffinöl		<ul style="list-style-type: none"> Namensänderung, ursprünglich Weissöl

Produkte mit Ausverkaufs-/ Aufbrauchfristen			
<i>Produkt</i>	<i>Wirkstoff</i>	<i>Ausverkaufs-/Aufbrauchfrist</i>	<i>Bemerkung / Begründung</i>
Mimic	Tebufenozide	10.07.2020/ 10.07.2021	Bewilligung wurde zurückgezogen
Basta 150, Paloka	Glufosinate	06.01.2021/ 06.01.2022	Bewilligung wurde zurückgezogen
Thiram 80	Thiram	06.01.2021/ 06.01.2022	
<i>Produkt</i>	<i>Wirkstoff</i>	<i>Ausverkaufs-/Aufbrauchfrist</i>	<i>Bemerkung / Begründung</i>
Capito Glyfos Spray, Deserpan Quick, Etna G-force, Glyfos Best, Gesal Unkrautvertilger K.T., Glyphosate 360 S, Glyphosate CTA, Imperium Rex, Radi>proXX, Roundup Max, Roundup Star, Toxer 90, Toxer total	Glyphosate	31.01.2021/ 31.01.2022	Glyphosate befindet sich bei der Bewilligungsbehörde in der Gezielten Überprüfung. Die hier genannten Produkte wurden durch die Firmen nicht mehr verteidigt.
Kanzen	Glyphosat, Pyraflufen-ethyl	31.01.2021/ 31.01.2022	Rückzug durch Firma
Barala, Diquat, Reglone, Rodeo	Diquat	01.07.2021/ 01.07.2022	Bewilligung wurde zurückgezogen
Envidor	Spirodiclofen	01.07.2021/ 01.07.2022	Bewilligung wurde zurückgezogen
Mimic HG	Tebufenozide	19.08.2021/ 19.08.2022	Bewilligung wurde zurückgezogen

■ **Aufbrauchfristen von PSM**

Aufbrauchfristen von PSM siehe auch unter:

Zurückgezogenen Pflanzenschutzmittel

Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLW siehe auch unter:

www.psm.admin.ch/de/produkte

Nicht mehr zugelassene Pflanzenschutzmittel im 2021

Handelsbezeichnung	Vermarkter	Wirkstoff	Aufbrauchfrist abgelaufen
Actara	Syngenta	Thiamethoxam	Anwendungsverbot
Baldo, Driza WG	Verschiedene	Iprodione	Anwendungsverbot
Bayfidan	Bayer	Triadimenol	Anwendungsverbot
Dimilin SC, Difuse 48,	Verschiedene	Diflubenzuron	Anwendungsverbot
Insegar, Hagar	Syngenta, Leu&Gygax	Fenoxycarb	Anwendungsverbot
Nomolt	Stähler	Teflubenzuron	Anwendungsverbot
Pyrinex	Verschiedene	Chlorpyrifos-ethyl	Anwendungsverbot
Perfektion, Roxion, Rogor u.a.	Verschiedene	Dimethoate	Anwendungsverbot
Oleofos, Oleodan, OleoRel	Verschiedene	Rapsöl+Chlorpyrifos-methyl	Anwendungsverbot
Tega Plus	Syngenta	Trifloxystrobin+Captan	Anwendungsverbot
Reldan 22	Verschiedene	Chlorpyrifos-methyl	Anwendungsverbot



■ Liste Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2021

Die „Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2021“ können im Internet heruntergeladen werden unter:

> [Empfohlene Pflanzenschutzmittel für den Erwerbsobstbau 2021](#)

Oder bestellt werden beim Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Obstbau, Liebegg 1, 5722 Gränichen Tel. 062 855 86 38/39, E-Mail: othmar.eicher@ag.ch oder daniel.schnegg@ag.ch

Liebegger Tag der Spezialkulturen Dienstag, 2. März 2021, 08.30 – 12.15 Uhr

LIEBEGG 



Liebegger Tag der Spezialkulturen –
In welchen Bereichen müssen wir handeln?
Dienstag, 2. März 2021, 08.30 – 12.15 Uhr

Ort Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
Anmeldung bis 22. Februar 2021 unter www.liebegg.ch/weiterbildung
oder 062 855 86 15

Kosten CHF 62.00 pro Person mit anschließendem Mittagessen*
CHF 40.00 pro Person ohne Mittagessen
COVID19 Garantierte Durchführung (physisch oder online)
*Anmeldung für das Mittagessen am Morgen bei der Einschreibung.

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM

■ In welchen Bereichen müssen wir handeln?

Garantierte Durchführung (physisch oder online).

8.00 Uhr Kaffee

08.30 Uhr **Begrüssung** Christian Wohler, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

- **Wirkung, Unwirkung und Rückstandsrelevanz von Pflanzenschutzmitteln und Pflanzenaktivatoren**
Lucius Tamm, Forschungsinstitut für Biologischen Landbau
- **Neuerungen im Bereich Pflanzenschutz:**
 - **Wie bringe ich meinen Waschplatz auf Vordermann?**
 - **Was gilt es bei Entwässerungsschächten zu berücksichtigen?**
Andi Distel, LZL
- **Erkenntnisse aus dem Bünztalbewässerungsprojekt - Anpassung als Chance und wie geht es im Kanton Aargau weiter?**
Christian Wohler, LZL
- **Entwicklungsschwerpunkt Klima des Kantons Aargau**
Josef Burri, LWAG
- **Fit für den Klimawandel - was kann ich auf meinem Betrieb anpassen?**
 - Daniel Schnegg, LZL Obstbau
 - Suzanne Schnieper, LZL Gemüse und Beeren
 - Urs Podzorski, LZL Weinbau
- **Immer produktiver, aber immer weniger Einkommen: wie die Wertschöpfung auf dem Spezialkulturbetrieb verschwindet.**
Prof. Dr. Mathias Binswanger, Fachhochschule Nordwestschweiz

Anmeldung bis 22. Februar 2021 unter: www.liebegg.ch/weiterbildung
oder 062 855 86 15

Hier geht es zum [Flyer](#) und zur [Anmeldung](#).

11. Schweizer Hochstamntag Freitag 26. Februar 2021, 09.00 – 12.00 Uhr Online

■ Die Zukunft des Hochstamm-Obstbaus

Die Tagung zeigt umfassend auf, wo die Produktion mit Hochstammbäumen Sinn macht und wie mit dem Hochstamm Erfolg zu erzielen ist. Im Fokus stehen das Zusammenspiel von effizienter Baumpflege, Agrarpolitik und Markt.

Kursleitung: Beat Felder, BBZN Hohenrain

Kurskosten: CHF 50.00 pro Person

Ort: Online-Veranstaltung

Anmeldung bis 19.02.2021 an BBZN Hohenrain, Tel. 041 228 30 70 oder online
Unter: [Jetzt anmelden](#)

Organ:

Verband Aargauer Obstproduzenten www.vaop.ch

Sekretariat: Bauernverband Aargau BVA, Im Roos 5, 5630 Muri, Tel. 056 460 50 52, fredi.siegrist@bvaargau.ch

Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, Obstbau, Liebegg 1, 5722 Gränichen Tel. 062 855 86 38/39, Fax 062 855 86 88

Othmar Eicher, Daniel Schnegg, www.liebegg.ch othmar.eicher@ag.ch daniel.schnegg@ag.ch